

MODUL C

SCHULE LEITEN

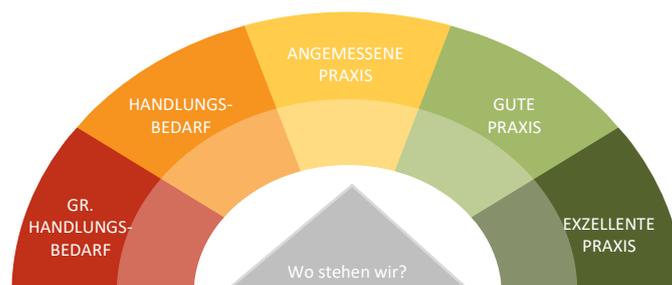
EINSCHÄTZUNG DER EIGENEN SCHULE

IDEE & NUTZEN

- Die externe Evaluation liefert eine Außensicht auf Ihre Schule und bewertet Qualitätsanforderungen aus verschiedenen Bereichen entlang verschiedener Indikatoren.
- Wie schätzen Sie die Qualitätsanforderungen für Ihre Schule ein? Wo sehen Sie Stärken, und an welchen Stellen könnte etwas verbessert werden?
- Mit dem Vergleich der Selbst- und Fremdeinschätzung der Schule könnten gewinnbringende Diskussionen darüber angeregt werden, was bewahrt oder verändert werden sollte. Diese Impulse können für den weiteren internen Schulentwicklungsprozess genutzt werden.

VORGEHEN

- Die Einschätzung der Qualitätsanforderungen richtet sich insb. an Kollegium und Schulleitung und kann anonym und freiwillig durchgeführt werden.
- Jede einzelne Person schätzt zunächst für sich ein, inwiefern er oder sie die Qualitätsanforderung an der Schule insgesamt erfüllt sieht. Die Einschätzungen können durch Notizen erläutert werden.
- Anschließend werden die Einzeleinschätzungen in einem gemeinsamen Stimmungsbild zusammengeführt (z.B. mit Klebepunkten auf einem Plakat oder einer Tafel).
- Das Gesamtbild zeigt nicht nur Tendenzen, sondern auch den Grad der Übereinstimmung. Zusammen mit den erläuternden Notizen können die Befunde gemeinsam betrachtet und diskutiert werden.





C1 ORGANISATION DER SCHULE

Die Schulleitung ist für die Organisation der Schule verantwortlich. Somit ist ihre Ansprechbarkeit von zentraler Bedeutung. Sie hat alle Fäden in der Hand, kennt und regelt die zentralen Abläufe sowie Zuständigkeiten. Sie ist nach innen und außen präsent.

Anforderung <i>Indikatoren</i>	Gr. Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis	Notizen zur Erläuterung der Einschätzung	
						<i>Das gelingt uns schon gut (Stärken)</i>	<i>Darin können wir noch besser werden (Potentiale)</i>
<p>C1.1 Die Schulleitung nimmt ihre Leitungsfunktion nach innen und außen sichtbar wahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SL etabliert eine zuverlässige Kommunikationsstruktur. Die SL befördert, dass die Kommunikation und der Informationsaustausch durch digitale Medien erleichtert werden. Die SL gewährleistet eine gute Erreichbarkeit. Die SL ist bei zentralen schulischen und außerschulischen Ereignissen präsent. 	<input type="checkbox"/>	-----	-----				
						-----	-----
						-----	-----
						-----	-----
						-----	-----



Anforderung <i>Indikatoren</i>	Gr. Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis	Notizen zur Erläuterung der Einschätzung	
						<i>Das gelingt uns schon gut (Stärken)</i>	<i>Darin können wir noch besser werden (Potentiale)</i>
<p>C1.2 Die Schulleitung regelt Zuständigkeiten und Abläufe verbindlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die zugeteilten Aufgaben und Regelungen für Arbeitsabläufe sind den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt. Für den Umgang mit der Heterogenität der SuS sind Zuständigkeiten und Abläufe abgesprochen. Die SL achtet auf die verbindliche Umsetzung der Aufgaben. Die SL trifft verbindliche Vorgaben für die Nutzung digitaler Medien zur schulinternen Arbeitsorganisation und zur kollegialen Zusammenarbeit. Die SL befördert, dass der Einsatz digitaler Medien flexibel an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst wird. 	<input type="checkbox"/>	----- ----- ----- ----- ----- ----- -----	----- ----- ----- ----- ----- ----- -----				
<p>C1.3 Die Schulleitung sorgt für ein geregelttes Wissensmanagement.</p> <ul style="list-style-type: none"> Strukturen zur Organisation von vorhandenem Wissen sind etabliert. Die Weitergabe von neuem Wissen ist systematisiert. Digitale Medien unterstützen die Dokumentation und den Austausch von Wissen. 	<input type="checkbox"/>	----- ----- ----- -----	----- ----- ----- -----				



C2 PERSONALFÜHRUNG

Die Schulleitung unterstützt und begleitet die Arbeit der Lehrkräfte und des gesamten Personals in einem kooperativ-partizipativen Führungsstil. Zentrale Bedeutung haben die Förderung der beruflichen Weiterentwicklung und die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auf ein wirkungsvolles Konfliktmanagement wird geachtet.

Anforderung <i>Indikatoren</i>	Gr. Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis	Notizen zur Erläuterung der Einschätzung	
						<i>Das gelingt uns schon gut (Stärken)</i>	<i>Darin können wir noch besser werden (Potentiale)</i>
<p>C2.1 Die Schulleitung unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer beruflichen Weiterentwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SL fördert die persönlichen Interessen bei der beruflichen Weiterentwicklung. Die SL nutzt das Potenzial der Mitarbeitergespräche. Die SL berücksichtigt bei der Fortbildungsplanung die Bedarfe der LK. Die SL sorgt für eine zielgerichtete Weiterentwicklung der Medienkompetenz. Die SL fördert Maßnahmen zur Selbst- und Fremdreflexion. 	<input type="checkbox"/>	-----	-----				
<p>C2.2 Die Schulleitung fördert die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei der Vergabe von Aufgaben werden persönliche Interessen und Umstände berücksichtigt. Die SL delegiert Verantwortung. Die SL setzt sich für angemessene Rahmenbedingungen ein. Die SL achtet auf konstruktives, motivierendes Feedback. 	<input type="checkbox"/>	-----	-----				



Anforderung <i>Indikatoren</i>	Gr. Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis	Notizen zur Erläuterung der Einschätzung	
						<i>Das gelingt uns schon gut (Stärken)</i>	<i>Darin können wir noch besser werden (Potentiale)</i>
C2.3 Die Schulleitung etabliert Verfahren zur Prävention und Lösung von Konflikten. <ul style="list-style-type: none"> Die SL sorgt für konfliktvorbeugende Verfahren und Vorgehensweisen. Die SL unterstützt Verfahrensweisen zur Lösung von Konflikten. 	<input type="checkbox"/>	----- ----- ----- -----	----- ----- ----- -----				



C3 QUALITÄTSMANAGEMENT

Die zentrale Verantwortung für das Qualitätsmanagement obliegt der Schulleitung. Die schulische Qualitätsentwicklung ist ein zielgerichteter und systematischer Prozess, der sich am Qualitätskreislauf orientiert: Die Schule identifiziert Handlungsfelder und leitet daraus Entwicklungsziele ab. Auf die Zielerreichung ausgerichtete Maßnahmen sind in einem Schulentwicklungsprogramm niedergelegt. Von Zeit zu Zeit wird überprüft, ob die gesetzten Ziele erreicht wurden. Das Schulentwicklungsprogramm wird regelmäßig überarbeitet und fortgeschrieben. Die Mitglieder der Schulgemeinschaft werden in Entwicklungsprozesse angemessen eingebunden und regelmäßig informiert. Die Schulleitung analysiert Monitoring-Informationen und nutzt sie für die schulische Qualitätsentwicklung.

Anforderung <i>Indikatoren</i>	Gr. Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis	Notizen zur Erläuterung der Einschätzung	
						<i>Das gelingt uns schon gut (Stärken)</i>	<i>Darin können wir noch besser werden (Potentiale)</i>
C3.1 Die Schulleitung verantwortet die Schul- und Unterrichtsentwicklung als zentrale Führungsaufgabe. <ul style="list-style-type: none"> Die SL hat konkrete Vorstellungen und setzt Prioritäten für die weitere Entwicklung der Schule. Die SL sorgt für günstige Strukturen zur Qualitätsentwicklung. Die SL motiviert die LK an der Schul- und Unterrichtsentwicklung mitzuwirken. Die SL legt einen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung des Unterrichts. Die SL sorgt dafür, dass für den Umgang mit der Heterogenität der SuS konzeptionelle Grundlagen vorliegen und angewendet werden. Strukturelle Maßnahmen bezogen auf die Heterogenität der SuS sind implementiert. Die SL achtet auf die kontinuierliche Weiterentwicklung des digitalen Lehrens und Lernens. 	<input type="checkbox"/>	-----	-----				
						-----	-----
						-----	-----
						-----	-----
						-----	-----
						-----	-----
						-----	-----
						-----	-----



Anforderung <i>Indikatoren</i>	Gr. Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis	Notizen zur Erläuterung der Einschätzung	
						<i>Das gelingt uns schon gut (Stärken)</i>	<i>Darin können wir noch besser werden (Potentiale)</i>
<p>C3.2 Die Schul- und Unterrichtsentwicklung wird systematisch geplant, umgesetzt und überprüft.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Ziele werden aus Ergebnissen der letzten externen Evaluation abgeleitet. Die Ziele werden aus aktuellen schulischen Herausforderungen sowie aus Ergebnissen interner Evaluationen abgeleitet. Die Ziele beschreiben den angestrebten Zustand. Ziele und Maßnahmen sind in einem aktuellen Schulentwicklungsprogramm gebündelt. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt systematisch. Die Zielerreichung wird mittels vorab festgelegter Indikatoren und Methoden überprüft. 	<input type="checkbox"/>	----- ----- ----- ----- ----- ----- -----	----- ----- ----- ----- ----- ----- -----				
<p>C3.3 Die Schulgemeinschaft wird an der Qualitätsentwicklung beteiligt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Relevante Personengruppen werden einbezogen. Die Beteiligung erfolgt systematisch. Für die Beteiligung sind geeignete Kommunikationswege festgelegt. 	<input type="checkbox"/>	----- ----- -----	----- ----- -----				



Anforderung <i>Indikatoren</i>	Gr. Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis	Notizen zur Erläuterung der Einschätzung <i>Das gelingt uns schon gut (Stärken)</i> <i>Darin können wir noch besser werden (Potentiale)</i>	
<p>C3.4 Die Schulleitung nutzt Monitoring-Information für die Qualitätsentwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Leistungsergebnisse sowie weitere Ergebnisse schulischer Arbeit fließen in die Qualitätsentwicklung ein.</i> • <i>Die schulspezifischen Rahmenbedingungen werden bei der Qualitätsentwicklung berücksichtigt.</i> • <i>Erkenntnisse aus dem Monitoring werden für die Organisation der individuellen Unterstützung genutzt.</i> 	<input type="checkbox"/>	----- ----- ----- ----- -----	----- ----- ----- ----- -----				